

#GUT ZU WISSEN:



WASSER UND DURST



? Welche **PROBLEME** bestehen?

- **Wassermangel in armen Ländern** verhindert Schulbildung sowie Lern- und Entwicklungschancen, weil Kinder viele Stunden Wasser holen.
- Der **Pestizideinsatz** in Landwirtschaft (50.000 t/Jahr) und Privatgärten (5.000) steigt rasant, die Wasseraufbereitung wird immer teuer, weil herkömmlich erzeugte Lebensmittel 20 – 30-mal gespritzt und begast werden.
- **Flächenversiegelung** in Deutschland von täglich 60 ha bei großer Flächenkonkurrenz durch Landwirtschaft, Wohnbedarf, Straßen, Energieproduktion, Futter für Nutztiere, angezielt wäre 30 ha pro Tag
- Systembedrohung durch das größte **Massensterben vieler Tierarten**: 50% der Vögel, 75% der Fluginsekten sind bereits verschwunden
- **Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung bei Herstellungsprozessen**: in jedem Produkt steckt indirekt Wasser („Wasserfußabdruck“), Kleidung wird häufig in Ländern ohne jedes Abwassersystem billigst produziert, giftige Chemikalien landen direkt in Fluss und Meer
- **Billigprodukte verursachen Schäden** und haben soziale Auswirkungen, daraus entstehende Folgekosten, müssen dennoch bezahlt werden

2,2 Mrd. Menschen weltweit haben keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser. 800 Mio. Menschen haben keine Grundversorgung mit Trinkwasser. 700 Mio. Menschen haben keine Toilette. Aber eine Tasse Kaffee benötigt bei der Herstellung 140 l Wasser, 1 kg Rindfleisch: 15.000 l und eine Jeans 9.000 l.

! Das können wir **TUN**:

- Sich einsetzen für **beschränkende Rahmenbedingungen** bei Flächenverbrauch, Pestizideinsatz und ökologischem Bauen
- **Ehrliche Kommunikation und Aufklärung** einfordern sowie die Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung
- **Weniger Konsum**, dafür mehr nachhaltige Produkte, auch beim Freizeitverhalten
- **Sparsamer Umgang mit Wasser**, keine Abfälle in die Toilette, Chemikalieneinsatz durch farbiges Toilettenpapier, Weichspüler, Reinigungsmittel einschränken